Zeitschrift: Innerrhoder Geschichtsfreund

Herausgeber: Historischer Verein Appenzell

Band: 8 (1961)

Rubrik: Innerrhoder Tages-Chronik pro 1960 mit Bibliographie und Totentafel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Innerrhoder Tages-Chronik pro 1960 mit Bibliographie und Totentafel

A. CHRONIK

Heimlich und hastig entschlüpft unbemerkt uns das flüchtige Leben. Schneller ist nichts als die Jahre. Ovid

Januar

2. Von Bern ist die Konzession für den Bau der Bahn Brülisau-Hoher Kasten definitiv erteilt worden. AV Nr. 4.
5. Der Osttrakt des Kurhauses Weissbad fällt einem Brand teilweise zum Opfer. Es ist auch grosser Wasserschaden entstanden. AV Nr. 4, 5.
9. Der Winter zieht ernsthaft mit Schnee und Kälte ein.
10. Eine ausserordentliche Riedgemeinde erteilt dem Bezirk Appenzell ein Baurecht für eine neu einzuführende Industrie.
12. Auf einem Krankenbesuch stirbt der 65jährige Kaplan von Oberegg, Albert Stieger, an einem Herzschlag. AV Nr. 12.
19. In Gonten hat sich mit Landeshauptmann J. Koch an der Spitze ein Aktionskomitee gebildet für den Bau einer Kabinenbahn über die grosse Eugst auf den Kronberg. AV Nr. 12.
24. Bei den Ski-Wettkämpfen des Postpersonals in Braunwald erhält Emil Haas, Weissbad, den Titel eines Schweizer-Meisters.
26. In Wil gründen die ostschweizerischen Pächter einen Verband.
31. Zum neuen Kirchenpräsidenten von Schlatt wird gewählt der bisherige Pfleger Franz Brülisauer, Unterbuch.

Februar

14. Im Weissbad wird zum dritten Mal der Winter-Mannschaftswettkampf der 7. Division mit ca. 400 Wettkämpfern ausgetragen. Die von Wm. Haas geführte Patrouille III/84 kommt in den ersten Rang. AV Nr. 25.
15. Im Kollegium benediziert Bischof Josephus Hasler die neue, von Jost Blöchliger mit einem grossen Wandbild geschmückte Haus-

kapelle. Am Nachmittag werden an einem Festakt im neuen Theatersaal zwischen musikalischen Darbietungen verschiedene Ansprachen gehalten, in denen dieser grosse Tag des Kollegiums gebührend gefeiert wird. AV Nr.28, «Antonius» Nr. 104, Juni 1960, S. 1—23, ill.

21. Im Frauenkloster in Appenzell stirbt im Alter von 56 Jahren Sr. Ludovica Stieger, seit 1930 Lehrerin an unserer Mädchenschule. — Die Kirchhöri in Brülisau wählt zum neuen Kirchenpräsidenten Ratsherr J. Streule, Klus.

28. An der Fasnacht zieht an zwei Sonntagen ein grosser Umzug unter dem Motto «Das ischt de Gipfel» mit 25 Gruppen und kostümierten Musikvereinen durch das Dorf. Seit langen Jahren erscheint keine Fasnachtszeitung. — Im Kollegium geht als Weihespiel des neuen Theaters das Drama «Athalie» von Jean Racine über die Bretter. AV Nr. 29, 31, 32.

März

7. Im Historischen Verein hält Gärtnermeister A. Grubenmann einen Vortrag über «Graf Friedrich VII. von Toggenburg und die Appenzeller».

9. In Steinegg beginnt eine Constructa AG. mit den Vorarbeiten für den Bau von ca. 15 Einfamilienhäusern. AV Nr. 41.

10. In Haslen wird für die Uniformierung der dortigen Musikgesellschaft eine Sammlung veranstaltet.

12. In Appenzell ist eine «Arbeitsgemeinschaft für Alpstein-Höhlenforschung» gegründet worden. Präsident ist Emil Grubenmann, Spengler.

14. Zum Gedenken an den grossen Dorfbrand vor 400 Jahren hält im Historischen Verein Kaplan Dr. F. Stark vor einem selten zahlreichen Auditorium einen Vortrag über dieses Landesunglück. Siehe Bibliographie. An der anschliessenden Hauptversammlung ernennt der Historische Verein Landammann Dr. A. Broger zum Ehrenmitglied. AV Nr. 45.

18. In der Gesellschaft für deutsche Sprache in St. Gallen liest an einem Mundartabend Walter Koller seine Erzählung «Zwää Chrüüz am Weg».

20. Die neugegründete Sektion Oberegg der Krankenkasse «Helvetia», hervorgegangen aus der Fusion mit der Gewerbekrankenkasse, hält ihre erste Hauptversammlung ab. Als Präsident wird Bezirksrichter L. Stark gewählt.

27. Eine ausserordentliche Bezirksgemeinde Schwende im Weissbad beschliesst, der Landsgemeinde 1960 die Verstaatlichung der Strasse Weissbad-Berg-Brülisau gegen eine Abfindungssumme von Fr. 185 000.— vorzuschlagen. — Einen gleichen Beschluss fasst eine ausserordentliche Bezirksgemeinde, die vor dem Schulhaus in Steinegg tagt. Der Bezirk Rüte würde an die Verstaatlichung dieser Strasse Fr. 65 000.— leisten. Ferner beschliesst die Gemeinde, das Gasthaus in Steinegg auf Abbruch um die Summe von Fr. 40 000.— zu erwerben zwecks Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in Steinegg.

24. In Oberegg hält Dr. R. Werschler in der Reihe der Bildungsabende einen Vortrag über die Atomwissenschaft und deren technische Anwendung.

27. Im Volksverein Schwende spricht Rektor Dr. P. Waldemar Gremper über die Erziehung der heranreifenden Jugend.

31. Der Grosse Rat leitet die beiden Vorlagen, Strassengesetz und Krankenhaus-Um- und Neubau im Kostenvoranschlag von 3,3 Millionen Franken im empfehlenden Sinn an die Landsgemeinde. Ueber die letztere Vorlage werden noch Orientierungsversammlungen abgehalten. AV Nr. 50 ff.

April

3. Die Kirchhöri in Appenzell beschliesst die Elektrifizierung des Geläutes und der Turmuhr im Kostenvoranschlag von Franken 25 000.—. Nur einer gewissen Not von verschiedenen Uebelständen gehorchend konnte man zu dieser Neuerung Ja sagen, denn im Grunde genommen ist doch das Tun des Läuters, das Ziehen einer Glocke eine ehrwürdige und fromme Tätigkeit, die z. B. Waggerl unübertrefflich geschildert hat; und ohne Zweifel geraten wir «mit der elektrischen Läutmaschine irgendwie in die Nähe der verstärkten Grammophonplatte». — Der Kirchenrat erhält den Auftrag, die Frage der Restaurierung der Chororgel zu studieren (was er zwar auch schon getan). Finanzielles: Die Kosten der Doppelverglasung der Fenster des Kirchenschiffes betragen Fr. 30 000.—, Fr. 12 000.— wurden verausgabt für Arbeiten am Kirchendach (Dachrinnen, Chorkreuz etc.), Franken 16 000.— kosten zwei Garagen, die momentan in den Kirchenschopf eingebaut werden. — Die Schulgemeinde wählt drei neue Lehrkräfte und für den nach 21jähriger Tätigkeit als Schulrat zurücktretenden Dr. A. Breitenmoser zum neuen Schulrat Tierarzt L. Mittelholzer. — Am gleichen Tag beschliesst die Kirchhöri in Gonten den elektrischen Läuteantrieb.

4. Im Historischen Verein hält Stiftsbibliothekar Dr. J. Duft aus St. Gallen einen Lichtbildervortrag über den heiligen Otmar.

10. Die Dunkeversammlung lehnt vorläufig die Eingemeindung von Sonnhalde und Mettlen ab, da nach dem Ausbau des Wasserwerkes ohnehin eine Erweiterung der Feuerschaugrenzen vorgesehen ist.

12. Zu Ehren des verstorbenen Generals Henri Guisan läuten auf bischöfliche Anordnung von 13.30—13.35 Uhr alle Glocken des Landes.

22. Auf die Landsgemeinde hin haben ihren Rücktritt erklärt: Landesfähnrich K. Müller, Weissbad, und die Kantonsrichter Emil Ebneter, Appenzell und J. Tanner, Gonten.

24. Die Landsgemeinde wählt zum Landesfähnrich Hauptmann Dr. R. Broger und zu Kantonsrichtern Hauptmann August Inauen und alt Landeshauptmann E. Mazenauer, Gontenbad. Alle Vorlagen (Krankenhausbau, Expropriation, Strassengesetz, Verstaatlichung der Büriswilenstrasse) werden angenommen. Der Landsgemeinde, die bei kühlem, bedecktem Wetter tagt, wohnen als Gäste bei der britische Botschafter in Bern, 350 Teilnehmer des Jahresbottes des «Schweizer Heimatschutz», das am Vortag in Herisau begonnen hatte, der Appenzellerverein Zürich, 30 Beamte aus Karlsruhe u. a.

25. Dr. P. Rainald Fischer, Professor am Kollegium, wird zum Präsidenten der «Vereinigung Katholischer Historiker der Schweiz» ernannt.

Mai

1. Die Bezirksgemeinde Appenzell, die in der Pfarrkirche tagt, wählt durch Abzählung zum stillstehenden Hauptmann Ratsherr A. Fässler, Sammelplatz. Zu Ratsherren werden ernannt: Hans Rechsteiner, kaufm. Angestellter; M. Rempfler, Geschäftsführer; Joh. Sutter, Viehhändler; Roman Kölbener, Rechtsanwalt; Josef Sutter, kaufm. Angestellter und Emil Brander, Bäckermeister. Die Anträge des Bezirksrates betreffend die Uebernahme von Privatstrassen und die Organisation des Fürsorgewesens finden Annahme.

In Schwende werden gewählt: zum stillstehenden Hauptmann Ratsherr Franz Dörig, zum Vermittler Hauptmann G. Bischofberger und zum Ratsherrn J. Dörig, «Edelweiss». Dem Gesuch der Korporation «Wilder Bann» um Subventionierung einer Strasse nach Potersalp wird entsprochen.

In Rüte wird Ratsherr J. Streule, Klus, stillstehender Hauptmann und J. Koller, Eggerstanden, Ratsherr. Verschiedene Beitragsgesuche werden angenommen.

In Haslen wird A. Rempfler, Enggenhütten, zum Ratsherrn gewählt und den Subventionsgesuchen von zwei Flurgenossenschaften entsprochen.

In Gonten wählt die Gemeinde L. Brülisauer, Rapisau, zum Bezirksrichter und stimmt verschiedenen Strassenbaugesuchen zu. Auch wird dem Projekt einer Kronbergbahn eine Garantiesumme von Fr. 10 000.— zugesichert.

In Oberegg wird für den weitern Ausbau der St. Antonstrasse ein Kredit von Fr. 55 000.— bewilligt.

8. Der Schützenverein Uli Rotach führt zur Feier seines 50jährigen Bestehens im Glandenstein ein Fahnenweihschiessen durch. Das neue Banner wurde von der Firma Heimgartner in Wil hergestellt. AV Nr. 49, 76.

14. An der Stossfahrt wird erstmals wieder der Wiesenweg über die Mendle eingeschlagen. Die Fahrtpredigt hält P. Albert Räss, O. P. Luzern.

15. Die 63. Jahresversammlung der Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde findet in Appenzell statt. Gestern haben sich die Teilnehmer die Stossfahrt angeschaut und das Dorf Appenzell besichtigt. Heute hören sie im «Hecht» im Anschluss an die Hauptversammlung Vorträge von Dr. J. Gisler und Dr. H. Grosser. Im Kollegium hat auf den Anlass hin Dr. W. Bischofberger, Zürich, einen Teil seiner reichhaltigen Sammlung in Bauernmalerei ausgestellt. AV Nr. 80.

15. In Seealp findet ein Treffen der Trachtenleute von Schwyz und Appenzell statt. AV Nr. 79.

16. Zum Präsidenten des Strafgerichtes wird ernannt Karl Fässler, Briefträger, Unterrain.

17. In Appenzell wird mit Ratsherr Norbert Wild als Präsident eine Kommission für Verkehrserziehung gebildet.

21. In der letzten Zeit haben Pilger aus dem Vorarlberg, dem Sankt Galleroberland und aus Cham den Wallfahrtsort Haslen besucht.

23. Der Bezirksrat Appenzell kauft die Wirtschaftsbewilligung des Restaurantes «Platte» in Appenzell für Fr. 5 000.— zurück. Der Rat betrachtet die Einführung des Familienbades in der Badanstalt «Forren» als wohlbegründet und zeitgemäss.

29. Resultat der Eidg. Volksabstimmung über die Weiterführung der Preiskontrolle: 795 Ja, 223 Nein.

Juni

2. Der Grosse Rat genehmigt eine neue Verordnung über die AHV- und Invalidenhilfe, und die Totalrevision der kantonalen Forstverordnung. Auf Antrag des Jägervereins werden die Jagdpatenttaxen um 50 % erhöht und die Regierung beauftragt, eine Vorlage für ein neues Jagdsystem auszuarbeiten. In die Landesschulkommission werden neu gewählt: alt Hauptm. A. Schmid, Oberegg, und Landeshauptmann J. Koch, Gonten.

6. Es werden durchgeführt: das 25. Säntis-Sommerskirennen und in Gonten das Standeinweihungsschiessen, an dem sich 900 Schützen beteiligen.

7. Prof. J. B. Manser in Oberwil-Zug ist zum Ritter des Gregorius-Ordens ernannt worden.

16. Zum Fronleichnam überträgt Radio Beromünster unter dem Titel «Dem wunderbar Verborgenen» eine Feierstunde aus dem Kollegium St. Antonius unter Mitwirkung der Patres Rainald, Tutilo und Ekkehard und des Knaben- und Männerchors des Kollegiums. — In Haslen trägt die Musikgesellschaft bei der Prozession erstmals die neue Uniform.

18. Der Betriebsüberschuss der Ebenalpbahn im Jahre 1959 beträgt Fr. 101 000.—, die Frequenz 121 000.

19. Die Delegierten des Schweizerischen Schuhmachermeister-Verbandes und der Schweizerischen Gesellenvereine tagen in Appenzell. — Die Harmoniemusik Appenzell überbrachte gestern die Kantonalfahne an das Kantonale Musikfest nach Heiden und kehrt heute Abend mit dem Goldlorbeer, von den übrigen Dorfvereinen begrüsst, nach Appenzell zurück. Auch die Musikgesellschaft Brülisau hat sich in Heiden einen Goldlorbeer errungen.

26. Mit einem Lorbeerkranz kehrt der Männerchor von Brülisau vom Eidg. Sängerfest in Genf zurück.

27. H. Müller, Bildhauer in Bischofszell, hat für den Bahnhofpark in Appenzell einen neuen, einfachen Brunnen mit einem Fischottermotiv geschaffen.

28. Unsere Glocken werden heute erstmals probeweise elektrisch geläutet. AV Nr. 103.

Alle unsere dörflichen Reporter und Kritiker sind über die Neuerung begeistert. Sicher klingt das neue Läuten, weil früher oft zu rasch geläutet wurde, weicher, klang- und weihevoller. – Immerhin müssen wir drei Nachteile oder vielleicht besser gesagt Unterschiede, gegenüber früher ganz feinhörigen Beobachtern zugeben, und wir wollen sie

der Erinnerung wegen festhalten. – Das sogenannte «Ausplampen» am Ende des Läutens wurde bei uns bis anhin, ja man darf sagen in der ganzen Ostschweiz, weil ungewohnt, als unschön empfunden. Es erinnert, besonders bei der grossen Glocke, an das Sturmläuten vergangener Zeiten. Mit diesem Unterschied wird man sich wohl bald abfinden. – Mehr zu bedauern ist, dass beim Zusammenläuten aller Glocken der Einsatz, besonders der grossen Glocke, nicht mehr so wahrgenommen wird. Früher ist sie jeweils mit wunderbarer Wucht und Majestät in den Chor ihrer sechs, bereits läutenden Schwestern eingefallen. – Und drittens ist zu bedauern, dass die Läutmaschine natürlich kein Verständnis hat für gewisse Glockenbräuche. Zweifellos waren doch früher z. B. das zweimalige Wandlungsläuten und das dreimalige Aveläuten, sehr sinnvolle, fast ins Liturgische gehende Läutbräuche. – Doch haben alle diese Unterschiede ihren Grund nicht im elektrischen Antrieb an sich, sondern in der Entfernung der alten Klöppelfänger. Sie wurden abmontiert, weil immer wieder behauptet wird, sie seien der Glocke durch das Entstehen zu starker Anschläge schädlich. Ob das wirklich der Fall ist, darüber sind sich heute anerkannte Fachleute noch keineswegs einig, und man konnte in dieser Beziehung sich direkt entgegengesetzte Ansichten hören.

29. 20 Studenten des Kollegiums, unter ihnen ein Abessinier und drei auswärtige Innerrhoder, haben die diesjährigen Maturitätsprüfungen bestanden.

Die Besitzung «Rosenheim» an der Engelgasse in Appenzell ist von der Genossenschafts-Buchdruckerei «Appenzeller Volksfreund» um die Summe von Fr. 134 000.— ersteigert worden.

Juli

1. Das nach dem Brand umgebaute Kurhaus Weissbad wird wiederum eröffnet.

3. Der Studienchor der Diözesan-Kirchenmusikschule St. Gallen bringt in der Pfarrkirche Appenzell eine Messe des Franzosen Litaize zur Aufführung.

5. Die Regierung von Vorarlberg besucht offiziell das Appenzellerland (Schwägalp, Säntis, Ebenalp, Appenzell).

9. Musikdirektor Alfred Signer ist zum Dirigenten des Männerchors und des Gemischten Chors in Gais gewählt worden.

10. Bischof Josephus Hasler weiht in der Pfarrkirche Appenzell drei Söhne des Landes zu Priestern: P. Albert Breitenmoser, Redemptorist, (Primiz am 17. Juli in Schlatt), P. Bruno Holderegger, Dominikaner, (Primiz am 24. Juli in Appenzell), P. Meinrad Manser, Kapuziner, (Primiz am 31. Juli in Appenzell).

10. Der Infanterieschützenverein Gonten feiert das Fest der Einweihung einer neuen Fahne, deren Entwurf noch von Jakob Signer sel. stammt.
11. Im Kapuzinerkloster feiert der 86jährige Bruder Otmar Benz seine diamantene Ordensprofess.
12. Eine Gruppe von Trachtenleuten und Mitgliedern der Musikgesellschaft «Harmonie» verreisen an ein internationales Trachtentreffen nach Nizza.
15. Die juristische Fakultät der Universität Bern hat Carl Dobler jun., Hauptgasse, den Doktortitel verliehen. (Siehe Bibliogr.)
16. Böllerschüsse eröffnen das zweite innerrhodische Kantonalschützenfest, das bis zum 24. Juli dauern wird.
23. Im Rahmen des Kantonalschützenfestes wird das 75jährige Bestehen des Kantonalschützenvereins gefeiert. AV Nr. 117.

August

1. In Appenzell hält die Bundesfeieransprache Dr. J. Schöbi, Gemeindeammann in Au, im Weissbad F. Noser, Lehrer in Schwende; in Oberegg wird der Bundesbrief verlesen.
7. In Appenzell findet das Absenden des Kantonalschützenfestes statt. — Es zieht eine Bittprozession um gutes Wetter nach Haslen.
13. In Steinegg wird ein Feuerwehrhaus gebaut.
16. In Appenzell wird im Alter von 78 Jahren bestattet Frau Klara Rusch-Diethelm, wohnhaft gewesen in Lugano, die Witwe des 1946 verstorbenen Landammanns Dr. Carl Rusch, Patin und Stifterin der Karlsglocke.
16. Der amerikanische Ballon-Satellit «Echo», der momentan die Erde umkreist, wird auch in Appenzell über dem Sollegg gesichtet.
21. An einer Verkehrszählung werden auf der Gaiserstrasse von 7.00 bis 21.00 Uhr gezählt: 2609 Autos, 781 Motorräder, 177 Velofahrer, 69 Fussgänger. 458 Autos und 54 Motorräder kamen aus dem Ausland. — Eine Versammlung der Alpgenossenschaft Oberkamor in Lienz lehnt Unterhandlungen mit dem Komitee in Brülisau über das Durchleitungsrecht für eine Kastenbahn von Brülisau aus, entschieden ab. AV Nr. 134.
24. Auf dem Neubau der Firma Huber-Lehner im Oberbad steht der Aufrichtbaum.
27. Die grosse Glocke läutet nach der Beerdigung ihrer Patin, des im Alter von 72 Jahren verstorbenen Frl. Fanny Broger, Bank-

direktors. — Im Radio spricht unser Landsmann Prof. Dr. J. A. Dörig, St. Gallen, über «Karl Marx und das Ost-West-Problem».

27. Wiederum führt die Theatergesellschaft das Drama «Anna Koch» nach der Bearbeitung von A. Fischli auf. Der Text ist auch im Druck erschienen.

28. Am 31. Stoss-Schiessen hält Landammann B. Dörig die Festansprache. Der Schützenverein Ried feiert mit einem Jubiläumsschiessen sein 50jähriges Bestehen.

29. Im Gontenbad werden das 25jährige Bestehen des Altersheims und das 25jährige Jubiläum von alt Kantonsrichter Leo Linherr als Altersheimverwalter gefeiert. AV Nr. 138.

September

1. P. Adelhard Signer von Gonten ist zum neuen Guardian des Kapuzinerklosters Appenzell und P. Dr. Waldemar Gremper, Rektor des Kollegiums, zum Definitor erwählt worden.

4. Am Bötzelkopf stürzt der 19jährige Bruno Breitenmoser, von Steinegg, Postangestellter in Zürich, tödlich ab.

6. In Gonten wird der elektrische Antrieb der Kirchenglocken installiert.

11. Heute, an einem herrlichen Bergsonntag, befördert die SGA 7043, die Appenzeller-Bahn 7100, die Ebenalp-Bahn 3790 Personen.

13. Die Vertreter der deutschsprachigen Kapuzinerprovinzen behandeln unter dem Vorsitz des Generals der Kapuziner in einer Konferenz in Appenzell das Thema «Tradition und Anpassung». AV Nr. 150.

18. In abendlichen Bettagsfeiern sprechen in Appenzell P. Leonhard Bösch, Abt von Engelberg, und in Oberegg Regens M. Müller, St. Gallen.

Froschmänner veranstalten im Seealpsee Uebungen. Einer von ihnen erreicht eine Tiefe von 18 Metern.

20. Ein ehrliches Kompliment verdient Kupferschmied Paul Brander-Sutter für die gediegene und originelle Bemalung seines Hauses «Zu den 12 Monaten», an der Weissbadstrasse, durch Kunstmaler Jost Blöchliger, Uznach.

22. In der reformierten Kirche in Appenzell führt eine christliche Wanderbühne das Apostelspiel von Max Mell auf.

Oktober

3. Bei einem Verkehrsunfall beim «Rössli» in Meistersrüte verunglückt der 47jährige Emil Baumann von Appenzell tödlich.
4. In Appenzell wird der erste Spatenstich für den Krankenhausneubau getan.
7. In Eggerstanden wird die «Wasserkorporation Rüte» gegründet. Es sind 208 Beitrittserklärungen abgegeben worden. Zum Präsidenten ist Franz Fässler, Steinegg, ernannt worden. AV Nr. 164.
9. Der Männerchor «Alpstee» Brülisau feiert Fahnenweihe. Der Entwurf der Fahne stammt von Dr. P. Adalbert Wagner, Appenzell. AV Nr. 162. — 220 Mitglieder des christlich-sozialen Kartells der Stadt St. Gallen machen eine Wallfahrt nach Haslen.
10. Im Wildkirchli ist eine neue Höhle entdeckt worden. Es wurden darin auch Ueberreste des Höhlenbären festgestellt.
10. Die Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft hält ihre Jahresversammlung im «Hecht» in Appenzell ab. Alt Landesfähnrich K. Müller hält einen Vortrag über «Bedeutung und Aufgabe des Vormundschaftswesens.» AV Nr. 162.
12. Es fällt der erste Schnee über Land.
16. Der Stenographenverein «Säntis» Appenzell feiert sein 30jähriges Bestehen. AV Nr. 163, 166.
18. Die Viehzuchtgenossenschaft Brülisau feiert ihr 50jähriges Bestehen. AV Nr. 169.
23. Dr. Frank Buchmann, der Begründer der Moralischen Aufrüstung, respektive seine Vertreter, werden von der Standeskommission im Theatersaal des Kollegiums öffentlich empfangen.
27. Heute ist von der neuen Friedhofkapelle in Appenzell aus, mit deren Erbauung vor über einem Jahr begonnen wurde, die erste Beerdigung, die 64jährige Jungfrau Josefa Fuster.
29. Auf dem Säntis herrscht ein Föhnsturm von 180 km Stundengeschwindigkeit.
30. Das Staatsexamen als Zahnarzt haben abgelegt in Zürich Hubert Breitenmoser, Zahnarzts, und in Basel Beat Knechtle jun., «Falken».

    In Brülisau beginnt eine heilige Volksmission, gehalten von zwei Kapuziner-Patres.

November

2. Unter gewaltiger Anteilnahme von Volk und Behörden findet die Beerdigung von Landammann Beat Dörig statt. Bischof Has-

ler von St. Gallen hält ein Pontifikalrequiem, Pfarrer Dr. Wild die Abdankungsrede. AV Nr. 173.

13. Zum 30jährigen Bestehen bietet der Frauenchor Appenzell ein Jubiläumskonzert.

29. Der Grosse Rat tagt wegen der Restaurationsarbeiten im Rathaus im Hotel «Hecht». Der Rat behandelt in erster Lesung eine Vollziehungsverordnung zum Strassengesetz und genehmigt eine solche zum BG über den Militärpflichtersatz. — Die Wasserkorporation Rüte wird als Körperschaft des öffentlichen Rechtes anerkannt und der Auslösungsbeitrag an Oberegg für das Krankenhaus auf Fr. 35 000.— angesetzt.

27. Posthalter E. Wild in Gonten wird zum Präsidenten der Posthaltersektion Ostschweiz des ChPTT gewählt.

Dezember

4. Die Volksabstimmung über die Milchwirtschaft ergibt in Innerrhoden 896 Ja und 796 Nein.

5. Die Eisenwarenhandlung Streule bei der Kreuzkapelle wird nach einem grössern Umbau neu eröffnet.

7. An der Chlösler-Lehrerkonferenz hält Dr. Johs. Gisler ein Referat über «Die Schulverhältnisse in Innerrhoden von den Anfängen bis zur Helvetik».

Zum Präsidenten des Stoss-Schützenverbandes wird ernannt Hauptmann A. Fässler, Sammelplatz, zum Präsidenten des kantonalen Schwingerverbandes J. Sutter sen., Apenzell.

9. Das Projekt für eine Luftseilbahn von Lienz nach dem Hohen Kasten ist von Bern abgewiesen worden. AV Nr. 197.

10. Im «Hecht» in Appenzell wird eine Bilderausstellung von Roswitha Doerig, «Bergmatt», eröffnet. An der Vernissage sprechen Dr. H. Grosser und Kunstmaler F. Gehr.

18. Eine Theatergruppe aus Zürich spielt im Saale des Kollegiums das Stück «Weihnachten auf dem Marktplatz» von Henri Ghéon.

26. Der Gesellenverein Appenzell führt das Heimatspiel «De Alpmeister vo Soll» nach einer Novelle von Georg Baumberger auf.

30. Nach der letzten Volkszählung hat Innerrhoden 13 131 Einwohner (1950: 13 427) und 2620 bewohnte Häuser (1950: 2513).

31. Als in den letzten Jahren neu aufgekommenes Brauchtum ist zu erwähnen: das Anzünden von Kerzenlichtern auf den Gräbern in den Nächten von Weihnachten und Neujahr, das Silvesterklausen der Schuljugend von Gonten.

B. BIBLIOGRAPHIE

«Das Beste, was wir von der Geschichte haben,
ist der Enthusiasmus, den sie erregt.»

Goethe.

«Appenzellerland», Sommersaison-Publikation 1960 der App. Verkehrsvereine. Druckerei Kern, Gais.

Bischofberger Willy: Der Appenzeller Bauernmaler Franz Anton Haim, (1830—1890). AV Nr. 128.

Dobler Carl jun.: Vertreter und Hilfspersonen im Versicherungsrecht. Jur. Berner Diss. 1960.

Doerig Johann: Marx contra Russland, Seewald-Verlag, Stuttgart 1960, 156 Seiten.

Dörig Beat: «Beat Dörig, Landammann, 1906—1960» [Nachrufe und Traueransprachen], 29 S. mit Bild.

Fischer P. Rainald: Die Kapuziner in Appenzell. Fortsetzung. «Antonius» Nr. 103, März 1960, S. 98.

Fischli Alfred: Anna Koch. Historische Tragödie aus Appenzell Innerrhoden. Genossenschafts-Buchdruckerei Appenzell. 62 S.

Grosser Hermann: Aus der Geschichte von Katholisch-Herisau, «Kolpings Werkjugend», 1960, Nr. 11, S. 82.

— Landeschronik von Appenzell I.-Rh. 1959, App. Jb. 87. Heft, S. 109—131.

— Jahresberichte des Historischen Vereins Appenzell, IGf 6. Heft, S. 105, 7. Heft S. 66.

— Friedr. von Tschudis Inspektionsbericht über die Schulen von App. I. Rh. in den Jahren 1877/78. IGf 6. Heft, S. 24—76.

Grubenmann Albert: Die Edlen von Schönenbühl, IGf 6. Heft, S. 3 bis 23.

Hanhart Rudolf: Der Appenzeller Bauernmaler Franz Anton Haim, 1830—1890. «Schweizer Volkskunde» Basel, 50. Jahrg. Nr. 6, S. 77, ill.

Holderegger J.: Zur Eröffnung der neuen Schiessanlage in Gonten, ill. Beilage zu AV 1960, Nr. 69.

Inauen Adolf: 30 Jahre Stenographia «Säntis» Appenzell, AV 1960, Nr. 163.

John Vinzenz: 75 Jahre App.-Innerrhodischer Kantonalschützenverein, ill. Beilage zu AV 1960, Nr. 116.

Koller Albert †: Das Bild der Landsgemeinde, ill., IGf, 7. Heft, S. 3 bis 20.

Koller Walter: Aus Dorf und Land, AvA 1960, Nr. 1—12.

— Anna Maria Koch. E Volksstock os Innerrhode i föf Akt. Maschinenschrift.

Krankenhaus-Neubau, Botschaft an den Grossen Rat, herausgegeben von der Ratskanzlei, Maschinenschrift, 24. S., ill.

Larese Dino: Drei Maler [u. a. Joh. Bapt. Zeller], Amriswiler Bücherei 1960, Druckerei W. Bächtold, Amriswil.

Manser Joh. Bapt.: Nervensanatorium in Zug 1909—1959. Druckerei Kalt-Zehnder Zug, 1959, 93 S. ill.

Rechsteiner Moritz: Die Glocken im St. Mauritiusturm, HK 1960, Nr. 3, 4, 5.

— Die Kirchenglocken von Appenzell 1509—1923, «Appenzeller Kalender auf das Jahr 1961», ill. Druckerei Meili, Trogen, 1960.

Signer Jakob †: Chronik der App. Innerrhodischen Liegenschaften, Forts. Bezirk Gonten, Geschichtsblätter 1960, Nr. 1—12.

Signer P. Leutfried: Geist und Geschichte, in Gedenkschrift «Geist und Geschichte», Verlag Kollegium Stans, 1959, S. 13—37.

Sonderegger Stefan: Die mit Personennamen gebildeten Orts- und Flurnamen des Kantons App. Innerrhoden, IGf 7. Heft, S. 21-52.

Speck E.: Das Leben eines Fremdenlegionärs. Selbstverlag des Verfassers, 1960, 75 S. ill.

Stark Franz: Beiträge zur Geschichte der Glaubensspaltung in Appenzell, HK 1960, Nr. 1.

— Der Dorfbrand von Appenzell vor 400 Jahren, HK 1960, Nr. 2.

Steuble Robert: Innerrhoder Tageschronik pro 1959, AV 1960, Nr. 5, 6.

Studer Gottlieb: Reise auf den Säntis und Kamor, Sommer 1830, «Club-Nachrichten der Sektion St. Gallen SAC.» 1960, Nr. 1, S. 5—20 und Nr. 2, S. 25—32, ill.

C. TOTENTAFEL

Lass mich, Engel, nicht allein,
wenn die letzte Nacht sich rötet.
Dass den Tod das Leben tötet,
präge jeder Ader ein.

Bergengruen.

Dörig Beat, geb. 10. September 1906, gestorben 29. Oktober 1960, ergreift nach dem Besuch der Realschule am Kollegium den Beruf eines Konditors, bildet sich beruflich in Köln aus und übernimmt 1940 das väterliche Geschäft an der Weissbadstrasse, das er 1948 vorbildlich umbaut und erweitert. 1947—49 Präsident des Gewerbeverbandes, 1947 Ratsherr, 1948—52 Hauptmann des Bezirkes Appenzell, 1952 Armleutsäckelmeister, 1954 Landessäckelmeister, 1957—59 stillstehender und von 1959 bis zu seinem Ableben regierender Landammann, seit 1956 im Bankrat der Kantonalbank, 1952—60 Präsident der Familienfürsorge Appenzell, Präsident der Kantonalen Winterhilfe, der Tuberkulosenfürsorge, der Real- und Sekundarschulkommission, der Studienkommission für die Schulhausbauten, Vizepräsident der Skilift Appenzell-Sollegg AG, Mitglied des Vorstandes der Freiwilligen Hilfsgesellschaft, des Stiftungsrates «Für das Alter» 1952—60, des Vorstandes der App. Gemeinnützigen Gesellschaft 1956—60, der Industriekommission, des Vorstandes des Konditorenmeisterverbandes St. Gallen-Appenzell, Kommissions- und Ehrenmitglied des Schützenvereins «Säntis» und des Männerchors «Harmonie», dessen Jubiläumschronik er 1955 verfasste und im Druck herausgab. S. Bibliographie und AV Nr. 172, 173, 174. Appenzellische Jahrbücher, 88. Heft, «Antonius» Nr. 106, Dez. 1960, S. 86.

Eugster Emil, «Bergli», Gonten, geboren 23. September 1889, gestorben 11. September 1960, 1914—1949 Wirt auf der «Krone» in Gonten, 1937—42 Ratsherr, 1942—46 stillstehender und 1946 bis 50 regierender Hauptmann in Gonten, 1950—55 Kantonsrichter, 1931 Kirchenrat und 1933—40 Kirchenpfleger in Gonten, Ehrenmitglied des Infanterieschützenvereins Kronberg, Präsident der Mendle-Korporation. AV Nr. 148.

Heim Anton, von Appenzell, geboren 31. Oktober 1893, gestorben 8. November 1960 im Priesterheim in Rüthi. Aufgewachsen in Gossau, studiert nach dem Gymnasium Theologie in Fribourg,

Priesterweihe 1920, Kaplan in Wattwil und Rorschach, dann von 1933—60 Pfarrer in Montlingen, Mitglied des Sekundarschulrates von Oberriet, während 20 Jahren Präsident des Schulrates von Montlingen, wo während seiner Präsidialzeit das neue Schulhaus gebaut und ein Kindergarten gegründet wurde.

Neff Klaus, geboren 3. März 1936, gestorben 14. August 1960, durch Absturz am Grossen Mythen, Maturität am Kollegium in Schwyz 1955, Jus-Studium an der Universität in Zürich, 1959 Präsident des dortigen Korporationenverbandes, Leutnant im Geb.-Bat. 72. «Civitas» Febr. 1961, 16. Jg. Nr. 6, S. 139/140.

Steuble Adolf, geboren 5. April 1882, gestorben 31. Januar 1960, absolviert seine Banklehrzeit in Lausanne und Como, dann Bankbeamter in St. Gallen und seit 1912 Direktor des Sitzes Appenzell der Schweizerischen Genossenschaftsbank, 1914—16 Ratsherr, 1916—26 im Kantonsgericht, seit 1920 als Vizepräsident, 1926—37 Zeugherr, 1915—19 im Divisionsgericht, dann im Territorialgericht VII, Mitbegründer und Kassier der Freiwilligen Hilfsgesellschaft, 1915—27 Präsident des Kantonalschützen-Vereins, Ehrenmitglied des Kantonalschützen- und Jägervereins. Das Jahr 1937 bringt den unverhofften Rücktritt aus beruflicher und amtlicher Stellung, in der Folgezeit führt er bis 1958 ein Handels- und Verwaltungsbüro. Wappenbuch S. 327.

Wild Anton, geboren 19. Oktober 1878, gestorben 30. Januar 1960, besucht die Realschulen in Appenzell und St. Gallen und die landwirtschaftliche Schule «Strickhof» und ist dann über 50 Jahre Buchhalter der Brauerei Locher in Appenzell; Ratsherr und von 1932—38 Kantonsrichter, eine Zeit lang als Vizepräsident, seit 1916 Mitglied und von 1947—51 Präsident der Kantonalen Aufsichtsbehörde für Lebensmittel-Polizei, Mitglied und von 1947—51 Präsident der Weissbad AG, Mitglied der Verwaltungsrates der Schweiz. Spar- & Kreditbank, Ehrenmitglied des Männerchors «Harmonie». AV Nr. 20.